

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

22. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 18. September 1969

Nummer 137

Inhalt

I.

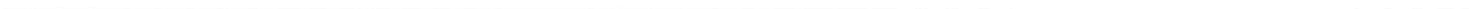
Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBl. NW.) aufgenommen werden.

Glied-Nr.	Datum	Titel	Seite
20522	25. 8. 1969	RdErl. d. Innenministers Versetzung und Abordnung von Pol.-Beamten; Bewirtschaftung der Haushaltsmittel der Titel 108 — Trennungsschädigung — und Titel 217 — Umzugskostenvergütungen —	1583
236	18. 8. 1969	RdErl. d. Ministers für Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten Staatshochbauverwaltung; Baubestandszeichnungen (Inventarzeichnungen) für staatliche Bauanlagen	1583
2370	15. 8. 1969	RdErl. d. Ministers für Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten Bestimmungen über die Förderung des Baues von Altenwohnungen	1583
71312	13. 8. 1969	RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers Anlagen für verdichtete, verflüssigte oder unter Druck gelöste Gase — Sauerstoffleitungen —	1583

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBl. NW.) aufgenommen werden.

Datum	Titel	Seite
	Personalveränderung Ministerpräsident — Chef der Staatskanzlei	1583
25. 8. 1969	Minister für Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten Bek. — Jahresabschluß der Wohnungsbauförderungsanstalt des Landes Nordrhein-Westfalen für das Geschäftsjahr 1968; Jahresbilanz zum 31. Dezember 1968	1584/85



I.

20522

**Versetzung und Abordnung von Pol-Beamten
Bewirtschaftung der Haushaltsmittel der
Titel 108 — Trennungsschädigung —
und Titel 217 — Umzugskostenvergütungen —**

RdErl. d. Innenministers v. 25. 8. 1969 — IV D 1 — 5014 05.40

Mein RdErl. v. 13. 12. 1962 (SMBl. NW. 20522) wird hiermit aufgehoben.

— MBl. NW. 1969 S. 1583

236

**Staatshochbauverwaltung
Baubestandszeichnungen (Inventarzeichnungen)
für staatliche Bauanlagen**

RdErl. d. Ministers für Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten v. 18. 8. 1969 — V A 1 : V B — 8.18

Die laufende Wartung des technischen Versorgungsnetzes bei den Landeshochschulen obliegt den dort dafür eingerichteten Technischen Abteilungen. Diese benötigen zur Erledigung ihrer Aufgaben die gleichen nach Nummer 1.33 meines RdErl. v. 5. 6. 1962 (SMBl. NW. 236) bisher lediglich für die Ortsbaudienststellen bestimmten Baubestandszeichnungen, in denen sämtliche elektrischen, sanitären, heizungs- und lüftungstechnischen Anlagen farblich einzutragen sind.

Einer mir vom Regierungspräsidenten Münster vorgelegten Anregung folgend, bin ich damit einverstanden, daß künftig den für die Wartung der speziellen Anlagen zuständigen Technischen Abteilungen bei den Landeshochschulen für ihre Zwecke die entsprechenden Baubestandszeichnungen aller Neu-, Um- und Erweiterungsbauten ausgehändigt werden. Die hierdurch entstehenden Kosten sind in den Kostenberechnungen unter „Baunebenkosten“ — Kosten für die Fertigung von Baubestandszeichnungen — mit zu berücksichtigen.

Der bereits angeführte RdErl. v. 5. 6. 1962 wird daher wie folgt geändert bzw. ergänzt:

In Nummer 1.33 ist der erste Satz zu streichen und dafür zu setzen:

Das elektrische, sanitäre, heizungs- und lüftungstechnische Rohrnetz ist lediglich in den Baubestandszeichnungen farblich einzutragen, die für die Ortsbaudienststellen und für die mit der laufenden Wartung dieser Anlagen betrauten Technischen Abteilungen der Landeshochschulen bestimmt sind — vgl. Nummer 1.53 —.

In Nummer 1.53, zweite Zeile, ist die Zahl „4“ in „5“ und hinter „Ortsbaudienststelle“ der Punkt in ein Komma zu ändern und als nächste Zeile anzufügen:

die Technische Abteilung der Landeshochschule — vgl. Nr. 1.33 —.

— MBl. NW. 1969 S. 1583.

2370

**Bestimmungen
über die Förderung des Baues von Altenwohnungen**

RdErl. d. Ministers für Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten v. 15. 8. 1969 — III A 4 — 4.21.1 — 2674 69

Mein RdErl. v. 25. 2. 1968 (SMBl. NW. 2370) wird wie folgt geändert:

1. Anstelle der bisherigen Überschrift tritt folgende neue Überschrift:

Bestimmungen über die Förderung des Baues von Altenwohnungen

2. In Nummer 9 Abs. 2 wird die Zahl 15 400,— in die Zahl 16 400,— DM und die Zahl 17 000,— in die Zahl 18 000,— DM geändert.

3. Die Nummer 9 erhält folgenden neuen Absatz 5:

(5) Der RdErl. v. 11. 6. 1969 (MBl. NW. S. 1100; SMBl. NW. 2370) betr. Förderung des sozialen Wohnungsbaues; Behandlung von Verzicht auf den Ansatz zulässiger Aufwendungen in Wirtschaftlichkeitsberechnungen, findet entsprechend Anwendung.

— MBl. NW. 1969 S. 1583.

71312

**Anlagen für verdichtete, verflüssigte
oder unter Druck gelöste Gase
Sauerstoffleitungen**

RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers v. 13. 8. 1969 — III A 2 — 8545.8 — (III Nr. 28 69)

Die Unfallverhütungsvorschrift „Sauerstoff“ — VBG 62 —, die am 1. April 1969 in Kraft getreten ist, enthält die nach dem Stand der Technik zu stellenden Anforderungen an Rohrleitungen für Sauerstoff. Ich bitte, nunmehr diese Unfallverhütungsvorschrift bei Maßnahmen nach § 120d GewO zu beachten.

Mein RdErl. v. 18. 7. 1962 (SMBl. NW. 71312) wird aufgehoben.

— MBl. NW. 1969 S. 1583.

II.

Personalveränderung

Ministerpräsident — Chef der Staatskanzlei

Nachgeordnete Dienststelle:

Es ist ernannt worden:

Gerichtsassessor K. Pusch zum Verwaltungsgerichtsrat beim Verwaltungsgericht in Düsseldorf.

— MBl. NW. 1969 S. 1583.

Jahresabschluß der Wohnungsbauförderungsanstalt des

Jahresbilanz zum

Aktiva	DM	DM	31. 12. 1967 TDM
1. Langfristige Ausleihungen			
a) Hypotheken	10 192 606 848,10		
b) Kommunaldarlehen und kommunalverbürgte Darlehen	285 706 493,09		
c) sonstige Darlehen	240 292 238,—	10 718 605 579,19	10 283 67
darunter:			
an Kreditinstitute DM 153 733 507,13			
2. Wertpapiere			
a) Anleihen, Schuldbuchforderungen, Schatzanweisungen und Schatzwechsel des Bundes und der Länder	145 266,67		
b) sonstige Wertpapiere	31 444 830,—	31 590 096,67	31 52
3. Kassenbestand einschließlich Bundesbank- und Postscheckguthaben		1 028 061,15	82
4. Guthaben bei Kreditinstituten			
a) täglich fällig	108 474 698,66		
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigung unter 3 Monaten	156 354 791,66		
c) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigung von 3 Monaten bis unter 6 Monaten	—,—		
d) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigung von 6 Monaten bis unter 4 Jahren	5 100 694,44	269 930 184,76	178 16
5. Schecks und Wechsel		—,—	—
6. Kurz- und mittelfristige Forderungen			
a) Land Nordrhein-Westfalen	—,—		
b) Kreditinstitute	—,—		
c) sonstige	101 187 478,63	101 187 478,63	81 34
darunter:			
gegen Beleihung von Wertpapieren DM —,—			
7. Verwaltungskostenbeiträge und Zinsen von langfristigen Ausleihungen			
a) anteilige Verwaltungskostenbeiträge und Zinsen von			
aa) Hypotheken	8 802,49		
ab) Kommunaldarlehen	—,—		
ac) sonstigen Darlehen	—,—		
ad) zu übertragendem Landeswohnungs- bauvermögen	—,—	8 802,49	
b) im Dezember 1968 fällige Verwaltungskosten- beiträge und Zinsen von			
ba) Hypotheken	5 859 159,85		
bb) Kommunaldarlehen	155 889,78		
bc) sonstigen Darlehen	13 890,74		
bd) zu übertragendem Landeswohnungs- bauvermögen	3 777 845,66	9 806 786,03	
c) rückständige Verwaltungskostenbeiträge und Zinsen von			
ca) Hypotheken	709 821,53		
cb) Kommunaldarlehen	—,—		
cc) sonstigen Darlehen	3 239,36		
cd) zu übertragendem Landeswohnungs- bauvermögen	233 212,37	946 273,26	10 75
8. Durchlaufende Kredite		653 402 715,27	520 18
Überträge:		11 786 505 977,45	11 106 49

Landes Nordrhein-Westfalen für das Geschäftsjahr 1968

31. Dezember 1968

Passiva	DM	DM	31. 12. 1967 TDM
1. Aufgenommene langfristige Darlehen			
a) verzinsliche Darlehen	588 075 786,21		
darunter:			
Kapitalmarktdarlehen DM 515 860 571,21			
b) unverzinsliche Darlehen	1 250 750 395,88	1 838 826 182,09	1 095 305
2. Kurz- und mittelfristige Verbindlichkeiten			
a) Kreditinstitute	200 000 000,—		
b) sonstige	10 069 807,51	210 069 807,51	315 840
3. Einlagen			
a) Sichteinlagen von			
aa) Kreditinstituten	—,—		
ab) sonstigen Einlegern	—,—		
b) befristete Einlagen von			
ba) Kreditinstituten	—,—		
bb) sonstigen Einlegern	—,—		
c) Verbindlichkeiten aus der Anlage von Geld zum Zweck der Hinterlegung	—,—	—,—	25 000
4. Zinsen für aufgenommene langfristige Darlehen			
a) anteilige Zinsen für aufgenommene Darlehen	1 490 722,23		
b) fällige Zinsen, einschl. der am 1. Januar 1969 fällig werdenden, für aufgenommene Darlehen	—,—	1 490 722,23	1 827
5. Durchlaufende Kredite		653 402 715,27	520 184
6. Grundkapital		100 000 000,—	100 000
7. Rücklagen			
a) gesetzliche Rücklagen	10 000 000,—		
b) freie Rücklagen	47 040 939,45		
c) zweckgebundene Rücklagen	194 672,93	57 235 612,38	53 968
8. Landeswohnungsbauvermögen*			
Bestand am 1. Januar 1968	12 216 085 823,67		
Zugang	433 340 005,90		
noch nicht übertragenes Landeswohnungsbau- vermögen	1,—	12 649 425 830,57	
Abgang	461 678 995,30	12 187 746 835,27	12 216 086
9. Wertberichtigungen		2 107 296 007,78	2 353 000
0. Rückstellungen		182 086 132,—	482 058
1. Sonstige Passiva		47 768 595,39	18 755
2. Rechnungsabgrenzungsposten		5 250,—	3
3. Reingewinn			
Gewinn-Vortrag aus dem Vorjahr	—,—		
Gewinn 1968	1 899 515,85	1 899 515,85	4 421
Überträge:		17 387 827 375,77	17 186 447

Aktiva	DM	DM	31. 12. 1967 TDM
Überträge:		11 786 505 977,45	11 106 492
9. Beteiligungen		—,—	
darunter:			
an Kreditinstituten DM —,—			—
10. Grundstücke und Gebäude			
a) dem eigenen Geschäftsbetrieb dienende	261 709,31		
b) sonstige	1 637 433,16	1 899 142,47	972
11. Betriebs- und Geschäftsausstattung		402 715,—	382
12. Nicht eingezahltes Kapital		—,—	—
13. Zu übertragendes Landeswohnungsbauvermögen		5 597 986 887,43	6 077 901
14. Sonstige Aktiva		1 031 721,67	690
15. Rechnungsabgrenzungsposten		931,75	1
16. Reinverlust			
Verlust-Vortrag aus dem Vorjahr	—,—		
Verlust 1968	—,—	—,—	—
Summe der Aktiva		17 387 827 375,77	17 186 447

17. In den Aktiven und in den Rückgriffsforderungen aus den Passiv-Positionen 14 und 15 sind enthalten:

a) Forderungen an Konzernunternehmen	—,—	—
b) Forderungen (einschließlich Hypotheken) an Mitglieder des Vorstandes und an andere in § 15 Abs. 1 Nr. 1, 3–6 und Abs. 2 des Gesetzes über das Kreditwesen genannte Personen sowie an Unternehmen, bei denen ein Mitglied des Vorstandes oder Verwaltungsrates des Kreditinstitutes Inhaber oder persönlich haftender Gesellschafter ist	10 234 063,70	3 352

Passiva	DM	DM	31. 12. 1967 TDM
Überträge:		17 387 827 375,77	17 186 447
Summe der Passiva		17 387 827 375,77	17 186 447

14. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften

2 530 840 950,13 2 271 863

15. Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen gemäß den Annuitätshilfebestimmungen

1 599 058 305,95 893 494

16. Indossamentsverbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln

—,— —

17. Verbindlichkeiten gegenüber Konzernunternehmen (einschließlich der Verbindlichkeiten unter Passiv-Pos. 14 und 15)

—,— —

18. Verwaltungskredite

—,— —

* Belastet mit Haftung gemäß § 18 des WoBauFördNG vom 2. April 1957 und Verpflichtungen gemäß Vertrag Land NW/WFA vom 3. Oktober 1960.

Gewinn- und

für die Zeit vom 1. Januar 1968

Aufwendungen	DM	DM	31. 12. 1967 TDM
1. Löhne und Gehälter		3 419 227,81	3 217
2. Soziale Abgaben und Leistungen einschließlich Beiträgen zur Zusatz- versorgungs- und zur Pensionskasse		469 653,22	406
3. Abschreibungen und Wertberichtigungen			
a) auf Grundstücke und Gebäude	1 154 034,61		
b) auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	107 279,54		
c) auf Kapital- und Zinsforderungen	6 044,—		
d) auf Wertpapiere	—,—	1 267 358,15	12 039
4. Zinsen für aufgenommene Darlehen und für Einlagen			
a) Zinsen für Verbindlichkeiten des Landes NW	—,—		
b) Zinsen für Darlehen	58 234 892,67		
c) Zinsen für Einlagen	118 055,56	58 352 948,23	23 963
5. Andere Zinsen , soweit sie die Ertragszinsen übersteigen; den Zinsen stehen ähnliche Aufwendungen gleich		—,—	—
6. Rückstellungen			
a) für Pensionsverpflichtungen	294 422,46		
b) für Bürgschaftssicherungsrücklage	12 949 000,—		
c) für sonstige	—,—	13 243 422,46	25 105
7. Zuweisung an Rücklagen			
a) an gesetzliche Rücklagen	—,—		
b) an freie Rücklagen	—,—		
c) an zweckgebundene Rücklagen	—,—	—,—	—
8. Beträge von			
a) Wertminderungen	—,—		
b) sonstigen Verlusten, zu deren Ausgleich die gesetzliche Rücklage verwandt worden ist	—,—	—,—	—
9. Verwaltungskosten an Dritte			
a) an Bewilligungsbehörden	15 481 051,25		
b) an Landesbanken	22 844 312,62		
c) an sonstige	6 401 918,70	44 727 282,57	41 551
10. Außerordentliche Aufwendungen		411 499,77	569
11. Alle übrigen Aufwendungen		997 549,77	1 091
12. Zuschußgewährung an Dritte		248 589 542,56	248 421
13. Verschiedene Zuschüsse zu Lasten des Landesvermögens	106 037 358,40		157 909
14. Gewinn des Geschäftsjahres (Gewinn-Vortrag DM —,—)		1 899 515,85	4 421
Summe der Aufwendungen		373 378 000,39	360 783

Die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht entsprechen nach unserer pflichtmäßigen Prüfung Gesetz und Anstaltsordnung. Im übrigen haben auch die wirtschaftlichen Verhältnisse der Anstalt wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Düsseldorf, den 28. Mai 1969

Aktiengesellschaft für Wirtschaftsprüfung

Deutsche Baurevision
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Nehm
Wirtschaftsprüfer

ppa. Vonderreck
Wirtschaftsprüfer

Verlustrechnung

bis 31. Dezember 1968

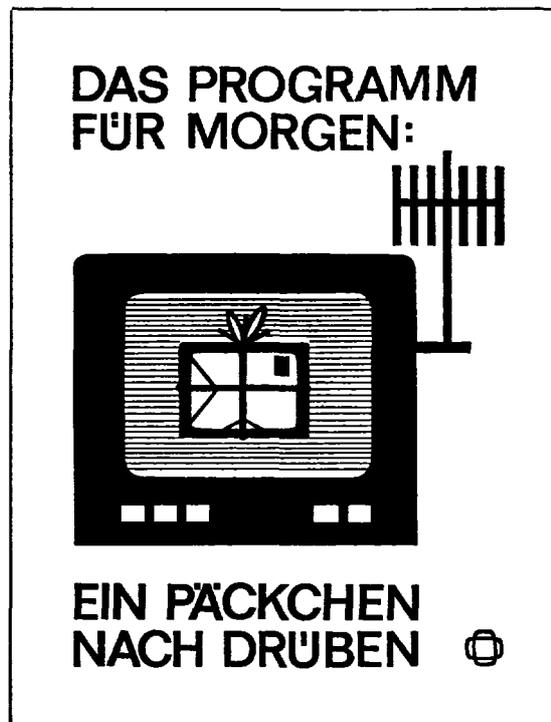
Erträge	DM	DM	31. 12. 1967 TDM
1. Verwaltungskostenbeiträge und Zinsen von			
a) Hypotheken	52 007 839,31		
b) Kommunaldarlehen und kommunalverbürgten Darlehen	4 827 548,82		
c) sonstigen Darlehen	829 490,51		
d) kurz- und mittelfristigen Forderungen	285 082,33		
e) „zu übertragendes Landeswohnungsbauvermögen“	35 765 917,53	93 715 878,50	87 357
2. Andere Zinsen , soweit sie die Aufwandszinsen übersteigen; den Zinsen stehen ähnliche Erträge gleich		10 805 565,11	12 527
3. Bürgschaftsgebühren, Darlehnsprovisionen und andere einmalige Einnahmen aus dem Darlehnsgeschäft		11 010 545,89	7 446
4. Erträge aus Beteiligungen		—,—	—
5. Außerordentliche Erträge einschließlich der Beträge, die durch die Auflösung von Wertberichtigungen, Rückstellungen und freien Rücklagen gewonnen sind		9 083 572,64	4 834
6. Zweckbestimmte Zuwendungen		—,—	—
7. Sonstige Erträge		172 895,69	198
8. Inanspruchnahme des Landeswohnungsbauvermögens		248 589 542,56	248 421
9. Inanspruchnahme des Landesvermögens	106 037 358,40		157 909
10. Verlust des Geschäftsjahres (Verlust-Vortrag DM —,—)		—,—	—
Summe der Erträge			
		373 378 000,39	360 783

Düsseldorf, den 2. Mai 1969

WOHNUNGSBAUFÖRDERUNGSANSTALT
DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN

Der Vorstand

Kinnigkeit Blank Dr. Dabelstein



Einzelpreis dieser Nummer 1,80 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,30 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Westdeutschen Landesbank, Girozentrale Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen.

Wenn nicht innerhalb von acht Tagen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen.

Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf.
Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post.
Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert.

Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 15,80 DM, Ausgabe B 17,— DM.

Die genannten Preise enthalten 5,5% Mehrwertsteuer.